



Förderkreis Denkmal für die
ermordeten Juden Europas e.V.

musica reanimata
Förderkreis zur Wiederentdeckung
NS-verfolgter Komponisten und ihrer Werke e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde!

Der „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ in Zusammenarbeit
mit dem Verein „musica reanimata“ veranstalten eine Konzertreihe im Rahmen der
laufenden Ausstellung
„VON DEN NAZIS VERFEMTE KOMPONISTEN – VERDRÄNGT, VERTRIEBEN, ERMORDET“.

Wir möchten Sie zu einem musikalischen Portrait der Komponistin **URSULA MAMLOK** (*1923) herzlich
einladen:

BERLIN – NEW YORK – BERLIN
SONNTAG, 3. APRIL 2011, 19⁰⁰H



Werke:

- »FIVE BAGATELLES« für Klarinette, Violine & Violoncello (1988)
- »FANTASY VARIATIONS« für Violoncello solo (1982)
- »POLYPHONY NR. 1« für Klarinette solo (1968)
- »SONOR TRAJECTORY« für Tonband (1966)

Interpreten:

Helge Harding – Klarinette
Kirsten Harms – Violine
Cosima Gerhardt – Violoncello
Jakob Spahn – Violoncello solo

Das Gespräch mit der Komponistin führt Bettina Brand.
Begrüßung: Lea Rosh

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Wir freuen uns, Sie im Pavillon (1. Etage), Cora-Berliner-Straße 2 – direkt
ggü. Eingang „Ort der Information“ im Denkmal begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden
Europas e.V.“

Mit freundlicher Unterstützung von



Gefördert durch:
 Bundesministerium
der Finanzen

ausgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



 Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Bildzitat vom Gare Du Nord – Bahnhof für Neue Musik, Simon Pauly.

PS: Sollten Sie keine Info-Mail von uns erhalten wollen, antworten Sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff streichen.